

PRESSE info

Mai-August

die börse

wolkenburg 100

fon 0202 / 243 22-0

42119 wuppertal

fax 0202 / 243 22 22

PRESSESPIEGEL

PRESSE

Februar bis Mai

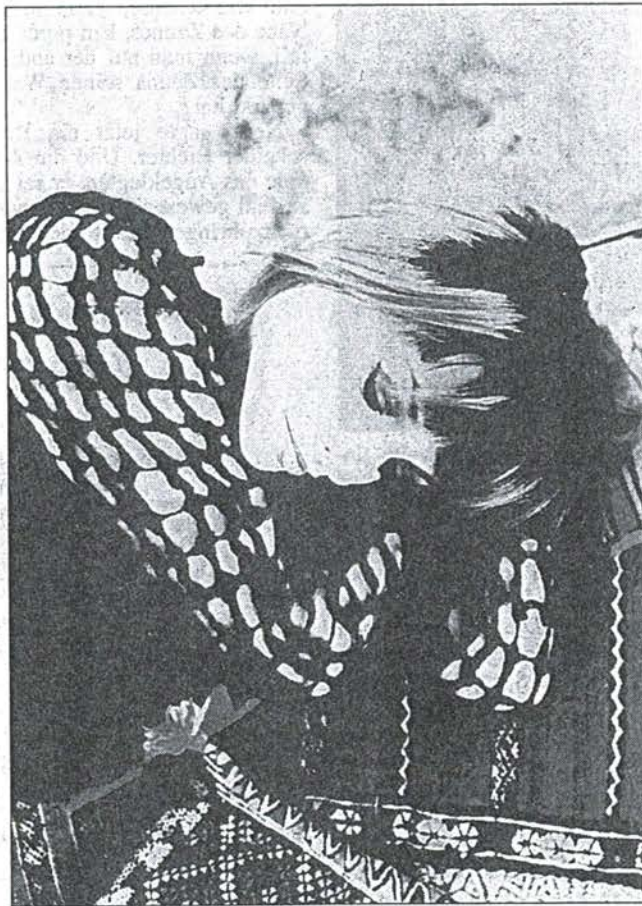
die börse

wolkenburg 100
fon 0202 / 243 22-0

42119 wuppertal
fax 0202 / 243 22 22

WZ

11. 5.00



1008 indische Nächte mit Nina

„Hallo liebe Leute! Ich bin Nina Hagen 2000 und komme zu Euch auf meiner Tour im Mai mit einer „Indischen Nacht“. Dort spiele ich mit meinen Musikern aus Indien, Italien und Deutschland Songs von meiner neuen Platte „Return of the Mother“ und viele kraftvolle Gospels, Spirituals und Bajans aus aller Welt & vielen Kulturen. Ich spiele bei vielen Stücken selbst Harmonium, Gitarre und Trommeln und habe Dia & Videoleinwand dabei, wo ich Euch Fotos und selbstgedrehtes Filmmaterial zeige von meinem Aufenthalt im Himalaya und von den wunderbaren Menschen und der wunderbaren Natur dort. Ich werde außerdem Texthefte im Publikum auslegen, dass alle Besucher, wenn sie wollen, mitsingen können! Ich freue mich schon sehr auf diese Tour und hoffe, dass Ihr dabei sein werdet! In Liebe! Eure Nina!“

Multimediales Konzert mit indischem Essen, Räucherstäbchen und Chai am Sonntag, 14. Mai, 20 Uhr, Börse Wuppertal.

Schwere Kost über ein dunkles Kapitel

Die Gruppe „Fanal“ zeigt bei der Schultheaterwoche das Stück „Der Handlanger“.

Von Tanja Heil

Die Hand schnell zum Hitler-Gruß nach vorne, begleitet von fußstapfendem Strammstehen. Die deutlich hörbare Geste strukturiert die Aufführung „Der Handlanger“, die die Musiktheatergruppe „Fanal“ des Internats im Evangelischen Schulzentrum Hilden im Rahmen der Schultheaterwoche in der Börse vorstellt. Um Schuld und Verstrickung im nationalsozialistischen Deutschland geht es in dem sperrigen Text. Nicht nur Hitler selber tritt auf, sondern auch seine Mitäter und Opfer sowie die alttestamentarische Gestalt Judith.

Streng und leise ist diese Aufführung, mit viel Symbolik beladen. Die philosophisch anmutenden Dialoge hat Theaterleiter Hans-Peter Schulz in Zusammenarbeit mit der Gruppe selbst geschrieben. Der KZ-Arzt Mengele verteidigt seine grausame

„Forschung“ gegenüber dem jüdischen Arzt Korczak, die elegante KZ-Kommandeurin schwärmt ihrer (hier männlichen) Putzfrau von ihrer Macht über die Gefangenen vor, ein Engel und ein Todeengel tanzen einen Pas de Deux, bei dem der Todesengel die Oberhand gewinnt. Professionell deutlich sprechen die Mitglieder von „Fanal“. Keiner fällt ab oder verliert auch nur für einen Moment die Konzentration. Mit großem Ernst verkörpern die jungen Schauspieler ihre geschichtsbeladenen Rollen, reißen langsam und resigniert die Papierstreifen von der Wand, auf denen die Namen der Opfer notiert sind.

Obwohl statisch und nur kurz auf der Bühne, bekommt doch jede der Figuren einen eigenen Charakter. Keine leichte Kost für die Besucher, aber ein Theaterabend, der den Vergleich mit manch professioneller Produktion nicht zu scheuen braucht.



Das Thema Nationalsozialismus hatte die Musiktheatergruppe Fanal aus Hilden gewählt. Foto:

Wt 18. Ma!

PRESSE

Februar bis Mai

die börse

wolkenburg 100
fon 0202 / 243 22-0

42119 wuppertal
fax 0202 / 243 22 22

WZ - GENERAL ANZEIGER 15.5.

Heute zwei Aktionen am Karten-Telefon

Zwei Mal werden am WZ-Telefon 716-8366 heute Karten verschenkt. Um **9.30 Uhr** können die Leser anrufen, die am Samstag ab 22 Uhr zur Party in der **Skater-Halle** mit „Die unendlichen Gedichte“ und Wu-Tal-DJs gehen möchten, es gibt zehnmal zwei Karten. Um **14 Uhr** werden zehnmal zwei Karten für das Konzert mit **Heyday** am Freitag ab 21 Uhr in der Börse verschenkt. Der Anschluss ist geschaltet, bis alles vergeben ist.

17.5.

Freikarten für Rock-Festival in der Börse

Am Freitag, 19. Mai, startet um 21 Uhr in der Börse das 2. Rocknewcommer-Festival. Mit dabei sind die Pop-Rock-Formation Jaw und die Rock-Combo Hoek. Die Wuppertaler Farben vertritt die Rockband Heyday, die im vergangenen Jahr den Wuppertaler Rockförderpreis gewann. Heyday gilt auch deshalb längst nicht mehr als Geheimtipp. Für das Festival vergibt die WZ 10 x 2 Freikarten. Wer morgen ab 14 Uhr unter der Telefonnummer 716 8366 anruft, erhält zwei der begehrten Karten. Das Telefon ist so lange geschaltet, bis alle Karten vergeben sind.

U7 18.5.00

ROCK IM TAL

Zweites Newcomer-Festival

Die Börse bietet zum Rock-Newcomer-Festival, am Freitag geht diese Einrichtung an der Wolkenburg in die zweite Runde. Die Bands des Abends kommen aus der näheren wie der etwas weiteren Umgebung: Am Start sind die Wuppertaler Heyday, Jaw aus Lünenburg, aus Solingen kommend, gesellen sich Hoek dazu.

Nach den Major-Deals von Uncle Ho und DNL, beide ohne Frage aus der Riege der führenden Bands im Tal, gilt es, den Titel „hoffnungsvollster Newcomer aus dem Tal“ neu zu vergeben. Heyday bieten sich da durchaus an. Den Status Geheimtipp haben

sie jedenfalls abgelegt: Die Bilanz des vergangenen Jahres kann sich schon lassen: 15 Gigs, 1999, Gewinn des Wuppertaler Kockfordpreises und eine Funk-Track-EP. Nach der Produktion des dritten Albums von Uncle Ho im Heyday-Studio Mitte 2000 wird Heyday ihr Debüt aufrechten. Im Herbst geht es dann auf Sup-
port-Tour vor Sturm.

„No Blue Peril“, keine blaue Gefahr, heißt das Major-Debüt, das Jaw vorstellen werden. Immerhin entlehnte man den Bandnamen von dem Surfparadies an der Nordküste Mexicos. Den Kuts der Band bestimmen Koordinaten wie Grunge, Techno und

Balladen. Aber auch House, Rave und Drum and Bass sind Stimmungen, die bei diesen speziellen Surfern eine Rolle spielen. Das Ergebnis ist eine mal explosive, mal schwermütige Popmusik aus Gitarren und Big Beats. Streichern und Elektro-Sounds.
Die dritten im Bunde, Hoek, lassen sich als Stoner-Rock-Combo bezeichnen. Sie sind angehten, mit ihrem Sound den Abgang von Kyuss auf der Musikbühne vergessen zu lassen.

Das Konzert an der Wolkenburg beginnt um 21 Uhr. Karten können unter Telefon 24 32 20 vorbestellt werden.



Die Lünenburger Pop-Rock-Formation Jaw.

Foto: Olaf Heine

18.5.00 Wuppertales Wolkenburg

PRESSE

Februar bis Mai

die börse

wolkenburg 100
fon 0202 / 243 22-0

42119 wuppertal
fax 0202 / 243 22 22

STAOT ANZEIGER SA. 20.5.

Der Stadt-Anzeiger verlost in Zusammenarbeit mit der börse zwei mal zehn Eintrittskarten für die Aufführung des Stand-Up Comedian Kaya Yanar am 26. Mai in der börse. Leser, die sich gerne das Programm „Suchst du“ ansehen möchten, rufen am Dienstag, 23. Mai, von 10 Uhr bis 10:15 Uhr in der Redaktion unter der Telefonnummer 0202 / 446 92 15 an. Die Karten liegen am Veranstaltungsabend an der Abendkasse.

HEINZ JUNI 2000



■ „Man sollte jeden Tag eine neue Idee haben und sie umsetzen“, lautet die Parole von Marque, dem neuen Stern am Pop-Himmel. Die Charts kennen den gebürtigen Österreicher schon, die Wuppertaler können sich vom Können des Musikers, der zwischen dem Soulfunk eines Prince und dem Pop-Appeal eines Seal wandelt, am 2.6. in der Börse überzeugen.



KORDULA VÖLKER

„Herrlichen Glückwunsch“ ruft die Ruhrpottkabarettistin Kordula Völker allen zu, die ihren gleichnamigen Abend überstehen, ohne dass ihnen das Lachen im Hals stecken bleibt! Und sie verspricht, dass sie Antworten gibt, die ihre Zuschauer nie zu denken gewagt hätten – allerdings wären wohl dem einen oder anderen nicht mal die Fragen in den Sinn gekommen: die Kordula Völker, musikalisch und kabarettistisch in den Raum stellt: „Worin liegt das Geheimnis des Döbelns? Was haben Puppen, Hunde und Dildos gemeinsam? Und was antworten Sie dem Sinn des Lebens, wenn der Sie nachmittags um halb vier heimsucht? Denken Sie selbst oder haben Sie Eltern?“. Das sind – laut Kordula Völker – die Fragen, die das Leben stellt und weil die Krankenkasse sie nicht beantwortet, tut es eben die Kabarettistin – natürlich gegen Geld und nicht auf Krankenschein! Spass

Kordula Völker
Ort: die börse, Wolkenburg 100, 42119 Wuppertal, Tel. (0202) 24 32 20
Termin: 9.6., 20 Uhr
Preise: 22/18 DM

LIVE CLUB BARMEN

Freitag, 2.6. 21.00 Uhr
NEUES GLAS
aus alten Scharben
Ex Rio Reiser, Tom Steino Scharben

Samstag, 3.6. 21.00 Uhr
SALSA DISCO
18.00 / 21.00 TanzWorkshops

Samstag, 17.6. 21.00 Uhr
SALSA CAFE

Sonntag, 18.6. 20.00 Uhr
MICHAEL RISSLER TRIO
Veranstalter: Jazz A&E im LCB

Freitag, 23.6. 19.00 Uhr
DAS FRESSDIVAL
ANNA L
DOC BONE
DON STYTE
CRACE
GULLIVER
BJJERA
STILL ON THE VAN

Freitag, 30.6. ab 21.00 Uhr / open end
VALLEY ROCK STATION
Rock, Disco und Kräfte

Samstag, 8.7.
EARTH CRISIS
Veranstalter: die börse im LCB

6.8. SUPANUT & DR. THOMAS / 12.8. MRS FREVERT / 2.9. AFRIKANISCHER KULTURTAG mit Markt / 29.9. BUTCH SHIA EXPLOSION / 30.9. BUKOWSKI WAITS FOR US / 6.10. TANZWUT / 14.-16.10. VIO DIE HERZEN HOCHRAUSCHEN / 21.10. KEINZEIT / 14.11. RUSCHKE

Haus der Jugend Barmer
Samstag, 3.6. 10.00 Uhr
KINDERSACHEN-TRODELMARKT
Samstag, 3.6. 15.00 Uhr
KINDERDISCO
Theater & Projekt
Donnerstag, 8.6. 11.00 Uhr
"COMIC ONI" THEATER
Lisa, Tom und Anni
Donnerstag, 15.6. 11.00 Uhr
Spezielles Thema-Spezielles Theater
"Alles Gute"
Samstag, 25.6. 15.00 Uhr
TEENY DISCO

LIVE CLUB BARMEN
HAUS DER JUGEND BARMEN
42263 Wuppertal
Geschwister-Schul-Platz 4-5
Infos + Ticket-Service:
Tel. 0202-653 6444
Fax: 0202-553 8040
eMail: lcb_hjg@yahoo.de
lcb_barmen@t-online.de
Internet: www.wuppertal.de/lcb/hjg

programm//mai2000

//rockvision 21.00uhr/vvk10.-//ak12.-
freitag//02.06.2000
marque a rock vision neocomer

//party 22.00uhr//ak10.-
samstag//03.06.2000
gays and lesbians dance

//diechance 20.00uhr//ak5.-
mittwoch//07.06.2000
die talent börse

welshbilder //kabarett 20.00uhr/vvk18.-//ak22.-
freitag//09.06.2000
kordula völker herrlichen glückwunsch

//party 20.00uhr//ak5.-
samstag//10.06.2000
spirit of the streets II

//theater 19.30uhr//erm.3.-//ak5.-
mittwoch//14.06.2000
trilogie des wiedersehens

portugiesischer //fado 20.00uhr/vvk18.-//ak22.-
freitag//16.06.2000
telmo pires chansons - fado - lieder

//party 22.00uhr//ak10.-
samstag//17.06.2000
frauenschwoof

//theater 20.00uhr/vvk15.-//ak17.-
17.06.//18.06.//26.06.//27.06.
x.x.y. theater denn schon als kinder war'n wir scheiße

//party 21.30uhr//ak8.-
mittwoch//21.06.2000
wackeltreff

//party 21.30uhr//ak6.-
donnerstag//22.06.2000
wackeltreff

//party 21.00uhr//ak10.-
samstag//24.06.2000
CSD party im rauch der tiefe II

//fest 18.00uhr//ak8.-
sonntag//25.06.2000
werkstattfest

//songwriter 20.00uhr/vvk10.-//ak14.-
freitag//30.06.2000
roger trash

wackeltreff
jeden donnerstag

...kommt noch!
abschlussfest der interkultur 2000
"kinder der welt"

die börse
wolkenburg 100
42119 wuppertal
tel.: 0202/243220
dieboerse@wtal.de

ITALIEN Juni 2000

weibsbilder kabarett

kordula völker

herzlichen glückwunsch

09.06.2000
20:00uhr//vbk18,-//ak22,-



die börse
wolkenburg 100
42119 wuppertal
tel.: 0202\243220
www.dieboerse-wtal.de

LIVE CLUB BARMEN

Freitag, 2.6. 21.00 Uhr
NEUES GLAS
aus alten Scherben
Ex Bio Kaiser, Ton Steine Scherben

Samstag, 3.6. 21.00 Uhr
SALSA DISCO
18.00 / 21.00 Tanzworkshops

Samstag, 17.6. 21.00 Uhr
SALSA CAFE

Sonntag, 18.6. 20.00 Uhr
MICHAEL RIESSLER
TRIO
Veranstalter: Jazz ASE im LCB

Freitag, 23.6. 18.00 Uhr
DAS FRESSDIVAL
ANNA L.
DOC BONE
DON STYTE
GRACE
GULLIVER
INJERA
STILL ON THE VAN

Freitag, 30.6. ab 21.00 Uhr / open end
VALLEY ROCK STATION
Rock, Disco und Kneipe

Samstag, 2.7.
EARTH CRISIS
Veranstalter: die börse im LCB

5.8. SOPAKHOT C.D.R. THOMAS / R.B. NILS
FREVERT / 2.B. AFRIKANISCHER
KULTURTAG mit -markt / 29.9. DUTCH SKA
EXPLOSION / 30.9. BOKOWSKI WAITS FOR
US / 6.10. TANZWUT / 14. 16. 10. WO DIE
HERZEN HOCHRAUSCHEN / 21.10. KEIMZEIT
14.11. BUSCHKE

Haus der Jugend Barmen
Samstag, 3.6. 10.00 Uhr
KINDERSACHEN-TRODELMARKT
Samstag, 3.6. 15.00 Uhr
KINDERDISCO (15-17 J.)
theater C projekt
Donstag, 6.6. 11.00 Uhr
"COMIC ONI" THEATER
"Lisa, Tom und Anni" (Westend)
Donnerstag, 15.6. 11.00 Uhr
Spezielles Thema-Spezielles Theater
"Alles Gute"
Sonntag, 25.6. 15.00 Uhr
TEENY DISCO (15-17 J.)

LIVE CLUB BARMEN
HAUS DER JUGEND BARMEN

42263 Wuppertal
Geschwister-Scholl-Platz 4-8
Infos + Ticket-Service:
Tel. 0202-563 0444
Fax. 0202-563 0040
web@lcj_bj@yahoo.de
hjb.barmen@f-online.de
Internet: www.wuppertal.de/lcb/haj

programm//mai2000

//rockvision 21:00uhr//vbk10,-//ak12,-
freitag//02.06.2000
marque a rock vision newcomer

//party 22:00uhr//ak10,-
samstag//03.06.2000
gays and lesbians dance

//diechance 20:00uhr//ak5,-
mittwoch//07.06.2000
die talent börse

weibsbilder
//kabarett 20:00uhr//vbk18,-//ak22,-
freitag//09.06.2000
kordula völker herzlichen glückwunsch

//party 20:00uhr//ak5,-
samstag//10.06.2000
spirit of the streets II

//theater 19:30uhr//erm.3,-//ak5,-
mittwoch//14.06.2000
trilogie des wiedersehens

portugiesischer
//fado 20:00uhr//vbk18,-//ak22,-
freitag//16.06.2000
telmo pires chansons - fado - lieder

//party 22:00uhr//ak10,-
samstag//17.06.2000
frauenschwoof

//theater 20:00uhr//vbk15,-//ak17,-
17.06.//18.06.//26.06.//27.06.
x.x.y. theater
denn schon als kinder war'n wir scheiße

//party 21:30uhr//ak6,-
mittwoch//21.06.2000
wackeltreff

//party 21:30uhr//ak6,-
donnerstag//22.06.2000
wackeltreff

//party 21:00uhr//ak10,-
samstag//24.06.2000
CSD party im rausch der tiefe II

//fest 18:00uhr//ak6,-
sonntag//25.06.2000
werkstattfest

//songwriter 20:00uhr//vbk10,-//ak14,-
freitag//30.06.2000
roger trash

wackeltreff
jeden donnerstag

...kommt noch!
abschlussfest
der interkultur 2000
"kinder der welt"

die börse
wolkenburg 100
42119 wuppertal
tel.: 0202\243220
dieboerse@wtal.de

COOLIBRI JUNI 2000

MARQUE

Die Folgen des Fernsehwahns! Oder: Was kommt dabei heraus, wenn man im Studio die ganze Zeit Premiere World glotzt, während

Foto: Martin Böber



man an einer neuen Platte arbeitet. Marque ist eine Ein-Mann-Band, ein Soundforscher mit Wohnsitz Stuttgart. Geboren allerdings wurde der Mann, der angeblich über 360 fertige Stücke im Schreibtisch hat, in Österreich. Klassischer Weg des verkannten Genies: Frühe Kassettenexperimente, dann Home-Recording, die Welt ist Klang. Nun hat er einen anständigen Vertrag, einen guten Produzenten und ein echtes Orchester spielt seine Songs. Das ist Pop.

2.6. Börse, Wuppertal



KORDULA VÖLKER

Worin liegt das Geheimnis des Dübels? Was haben Puppen, Hunde und Dildos gemeinsam? Und was antwortet man dem Sinn des Lebens, wenn er einen nachmittags um halb vier heim sucht? Fragen über Fragen, auf die uns unsere Krankenkasse keine Antwort gibt. Dafür aber Kordula Völker mit ihrem Musikkabarett. „Herzlichen Glückwunsch“ darf man da sagen, und so heißt denn auch das Programm.

9.6. Die Börse, Wuppertal

LIVE CLUB BARMEN

Freitag, 2.6. 21.00 Uhr

NEUES GLAS
aus alten Scherben
-Ex Mo Kaiser, Tom Steina Scherben-

Samstag, 3.6. 21.00 Uhr

SALSA DISCO
18.00 / 21.00 Tanzworkshops

Samstag, 17.6. 21.00 Uhr

SALSA CAFÉ

Samstag, 18.6. 20.00 Uhr

MICHAEL RISSLER TRIO

Veranstalter: Jazz AGE im LCB

Freitag, 23.6. 19.00 Uhr

DAS FRESSDIVAL

ANNA L.
DOC BONE
DON STYTE
GRACE
GULLIVER
IN JERA
STILL ON THE VAN

Freitag, 30.6. ab 21.00 Uhr / open end

VALLEY ROCK STATION
Rock-Disco und Kneipe

Samstag, 8.7.

EARTH CRISIS
Veranstalter: die börse im LCB

5.8. SUPAKNOT C DR. THOMAS / 19.8. NLS

FREVERT / 2.9. AFRIKANISCHER

KUL TURTAGE mit markt / 29.8. DUTCH SKA
EXPLOSION / 30.8. BUKOWSKI WAITS FOR
US / 6. 10. TANZWUT / 14.-16. 10. WO DIE
HERZEN NOCH RAUSCHEN / 21. 10. KEIMZEIT
14. 11. BUSCHKE

Haus der Jugend Barmen

Samstag, 3.6. 10.00 Uhr

KINDERSACHEN-TRÜBELMARKT
Samstag, 3.6. 15.00 Uhr

KINDERDISCO (15 bis 22)
theater C projektiv
Dienstag, 6.6. 11.00 Uhr

"COMIC ONI" THEATER
"Lisa, Tom und Anni" (Musical)
Donnerstag, 15.6. 11.00 Uhr

Spezielles Thema-Spezielles Theater
"Alles Gute"
Sonntag, 25.6. 15.00 Uhr

TEENY DISCO (15 bis 22)

LIVE CLUB BARMEN
HAUS DER JUGEND BARMEN
42259 Wuppertal
Geschwister-Scholl-Platz 4-6
Infos - Ticket-Service:
Tel. 0202-563 6444
Fax. 0202-563 8040
eMail: lcb_hj@yabon.de
lcb_barmen@t-online.de
Internet: www.wuppertal.de/lcb/hj

programm//mai2000

//rockvision 21.00uhr/vrk10,-/ak12,-

freitag//02.06.2000

marque a rock vision newcomer

//party 22.00uhr/ak10,-

samstag//03.06.2000

gays and lesbians dance

//diechance 20.00uhr/ak5,-

mittwoch//07.06.2000

die talent börse

weibsbilder

//kabarett 20.00uhr/vrk18,-/ak22,-

freitag//09.06.2000

kordula völker herdschen glückwusch

//party 20.00uhr/ak5,-

samstag//10.06.2000

spirit of the streets II

//theater 19.30uhr/em.3,-/ak5,-

mittwoch//14.06.2000

trilogie des wiedersehens

portugiesischer

//fado 20.00uhr/vrk18,-/ak22,-

freitag//16.06.2000

telmo pires chansons - fado - liedet

//party 22.00uhr/ak10,-

samstag//17.06.2000

frauenschwoof

//theater 20.00uhr/vrk15,-/ak17,-

17.06./18.06./26.06./27.06.

x.x.y. theater

denn schon als kinder war'n wir scheiße

//party 21.30uhr/ak6,-

mittwoch//21.06.2000

wackeltreff

//party 21.30uhr/ak6,-

donnerstag//22.06.2000

wackeltreff

//party 21.00uhr/ak10,-

samstag//24.06.2000

CSD party im rausch der tiefe II

//fest 18.00uhr/ak8,-

sonntag//25.06.2000

werkstattfest

//songwriter 20.00uhr/vrk10,-/ak14,-

freitag//30.06.2000

roger trash

wackeltreff

jeden donnerstag

...kommt noch!

abschlussfest

der interkultur 2000

"kinder der welt"

die börse

wolkenburg 100

42119 wuppertal

tel.: 0202 243220

dieboerse@wtal.de

PRESSE

Februar bis Mai

Von: wutal <wutal@wu-tal.de>
An: Wu-Tal <info@wu-tal.de>
Gesendet: Dienstag, 30. Mai 2000 16:59
Betreff: Die allerletzte Wu-Tal Party!

die börse

wolkenburg 100
fon 0202 / 243 22-0

42119 wuppertal
fax 0202 / 243 22 22

This is it!

What?

Die allerletzte Wu-Tal Party!

What?

Yep, richtig gelesen, wir „hauen in den Sack“! Nach 2 ½ Jahren Basisarbeit in Sachen HipHop wird die 25.ste Wu-Tal Party am Freitag, den 02.06.2000 auch gleichzeitig die letzte sein. Frei nach dem Motto: „Man soll immer aufhören, wenn es am schönsten ist“ werden wir uns zusammen mit Lifeforce (DCS) & GQ (UGS, Curse) an den Plattentellern und Square One auf der Bühne sicherlich einen guten Abgang verschaffen.

Es hat uns in den letzten Jahren sehr viel Spaß gemacht und deshalb werden wir auch nicht völlig von der Bildfläche verschwinden. Am 30.09.2000 wird es neue Signale aus dem Tal geben, doch es wird keine Wu-Tal Party mehr sein! Dieses Konzept endet definitiv am Freitag, den 02.06.2000!

Wir (das sind Cream, Lucky, Maz!) danken all jenen, die uns in den letzten Jahren unterstützt haben und all jenen, die bei uns aufgetreten sind. Wir danken all den DJs, die live gezeigt haben, was mit einem Mixer und zwei Plattenspielern alles möglich ist. Wir danken den Magazinen, den Radio- und Fernsehstationen, die uns eingeladen oder über uns berichtet haben. Besonderer Dank gilt Carhartt, da die Firma uns von Anfang an unterstützt hat und somit das Wu-Tal erst möglich gemacht hat. Wir danken all jenen unauffälligen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf am Abend gesorgt haben (mal abgesehen von der Security...). Doch vor allem danken wir unseren Gästen, die aus ganz Deutschland in die Schwebelahnstadt gereist kamen um unsere Party zu feiern!

Am 30.09.00 Die Jam (keine Sorge, wir lassen uns noch einen besseren Namen dafür einfallen...) @ „die Börse“ in
Wuppertal

(Veranstalter: **Wu-Tal / Beatz aus der Bude / die Börse**)

Infos gibt es im Juli!

02.06.00

PRESSE

Februar bis Mai

die börse

wolkenburg 100
fon 0202 / 243 22-0

42119 wuppertal
fax 0202 / 243 22 22

WZ 26. MAI '00

■ *Kordula Völker als Weibsteufel*



Die WDR-Moderatorin Kordula Völker gastiert mit ihrem Kabarett-Programm „Herzlichen Glückwunsch“ am Freitag, 9. Juni, um 20 Uhr in der Börse an der Wolkenburg.

WZ 1. Juni '00

„Wu-Tal“ macht Schluss

Morgen letzte HipHop-Party im Pavillon

WUPPERTAL

X Marque, Pop, Soul, Funk, 21 Uhr, Die Börse, Wolkenburg 100, Tel. 0202/243220.

► Marques neues Album „Freedomland“ öffnet das Fenster zu seiner Seele und zeigt die komplexe und mit Ideen überbordende Welt eines charmanten Freigeistes, eines bescheidenen Songwritergenies, beseelt mit dem kreativen Geist eines beharrlichen und hochproduktiven Pop-Revolutionärs.

(roß). Es gibt eine gute und eine schlechte Nachricht für HipHop-Freunde. Die schlechte ist: Morgen läuft die definitiv und unwiderruflich letzte Wu-Tal-Party. Die gute lautet: Ab 30. September wird in der Börse weiter aufgelegt und gerappt.

„Wir machen das jetzt seit zweieinhalb Jahren“, sagt DJ Maz von den Wu-Talern, „morgen ist das 25. Mal.“ Nun wollen Lucky, Maz und Cream zu neuen Ufern aufbrechen, und die liegen auf der anderen Seite der Wupper an der Wolkenburg.

„Wir standen nicht mehr so richtig hinter Wu-Tal“, erklärt DJ Maz alias Sam, „wir wollen das

Konzept ändern.“

Das bedeutet: Ab Ende September gibt es HipHop in der Börse. Wie bisher werden die DJs ihre Verbindungen zur Szene nutzen, um die Stars ins Tal zu holen. Namen will Sam noch nicht nennen, verspricht aber „was richtig Dickes“. Außerdem kündigt er ganztägige Veranstaltungen mit Workshops an.

Morgen ab 22 Uhr gibt es im Pavillon also einen Abschied zu feiern. Den Wu-Tal-Abgang gestalten außer den DJs Cream, Lucky, Rocksta und Maz die Gäste Lifeforce (DCS) und GQ (UGS, Curse) an den Plattentellern und Square One auf der Bühne.

WZ 31.5.00

■ Passend vor dem Feiertag am Donnerstag öffnet die Börse, Wolkenburg 100, ihre Pforten heute ab 21.30 Uhr zu einem Wackeltreff-Spezial. Wer heute aber keine Zeit hat, kann auch wie gewohnt am Donnerstag zum „Wackeln“ kommen.

Samstag, 08.07.2000 16.00-19.00 Uhr
Abschlussfest

Heute wird gefeiert dass die Wände wackeln! Mit Samba, HipHop, Musik aus Persien, Tanz und vielem mehr. Ebenso bietet die börse genügend Platz für Nebenschauplätze wie eine Dia-Show, Photoausstellung, Schattentheater, Gedichten und vielem mehr.
Veranstalter: VHS, die börse

Schwarzer Humor 8.6
WZ

A
n
d
e

„Herzlichen Glückwunsch“ heißt das Programm von und mit Kordula Völker, mit dem sie am Freitag, 9. Juni, in der Börse gastiert. Die Musik-Kabarettistin aus dem Ruhrpott präsentiert sich als Expertin für rabenschwarzen Humor. Sie balanciert dabei zwischen Comedy, Musik und Kabarett. Der Abend beginnt um 20 Uhr.



Kordula Völker.

Westdeutsche Zeitung

WZ

8.6

WZ

8.6

WUPPERTALER WOCHENSZENE

■ *Meisterin des bösen Blicks*



Als Erna Coslowski mit Herz und Schnauze kennt man sie, die WDR-Moderatorin Kordula Völker. Für „Herzlichen Glückwunsch“ wird sie jedoch zur Meisterin des bösen Blicks. Und der richtet sich zwischen Musik, Comedy und Kabarett auf die Eigenheiten der männlichen Bevölkerung. Analytisch, bissig und mit schwarzem Humor. Am Freitag um 20 Uhr in der Börse. Foto: Sibylle Ostermann

Kordula Völker

Worin liegt das Geheimnis des Dübels? Was haben Puppen, Hunde und Dildos gemeinsam? Und was ist, wenn der Sinn des Lebens nachts um halb vier vorbeischauf? Und hat eigentlich schon mal jemand darüber nachgedacht (oder nachdenken lassen), was das Schönste an einer gepflegten Panik ist, oder wodurch sich der menschliche Dumm-Dumm-Faktor potenziert? In ihrem Solo-Musikkabarett-Programm (mit Pianistin) „**Herzlichen Glückwunsch**“ gibt **Kordula Völker** Antworten, die zu denken bislang niemand wagte. Analytisch, bissig und jenseits abgestandener Beziehungsdramatik brilliert die Ruhrpottkabarettistin als Expertin für rabenschwarzen Humor. Zwischen Musik, Comedy und Kabarett balanciert die Meisterin des bösen Blicks am Abgrund bürgerlicher Wohlanständigkeit. Ihre sezierende Sicht auf die Unmöglichkeit der glück-

lichen Rama-Frühstücksfamilie ist gnadenlos. „Besuchen Sie dieses Programm nur mit ihrem Therapeuten!“, warnte die Premierenpresse. Übrigens, der „Glückwunsch“ hat offenbar was mit Kindersägen, pardon: „-segnen“ zu tun. „Wenn Sie Eltern haben oder werden wollen, ist dieses Programm Pflicht“, verordnet Erna Coslowski (als die man Frau Völker aus dem Rundfunk kennt). Einen persönlichen Glückwunsch spricht sie all jenen aus, die den Abend überstehen, ohne dass ihnen das Lachen im Halse stecken bleibt. Einen Herzlichen Glückwunsch unsererseits für die erfolgreich über die Bühne gegangene Premiere des neuen Programmes „Alles wird gut“ (im Herbst wieder zu sehen), für das ebenfalls Lenny Grüttgen die Regie übernommen hatte. Und nicht vergessen: Nicht einmal Galgenhumor ist tödlich!

9.6. Wuppertal, die börse

Marabo Juni 2000

Jazz & Pop News

Heute um 13 Uhr gibt es im Haus der Jugend einen **Workshop** mit verschiedenen Künstlern zu den Themen „Angst und Wut“, „Schwarz und Weiß“ sowie „Wechselspiel der Gefühle“.

● Die Talentbörse Wuppertal öffnet heute unter dem Titel „**die-schrille Mischungsnachwuchs**“ ihre Tore. Um 20 Uhr geht's los mit einer bunten Mischung aus Kabarett, Comedy, Pop und Schlager. In der „börse“ mischt sich dann wirkliches Können mit unfreiwillig Komischem.

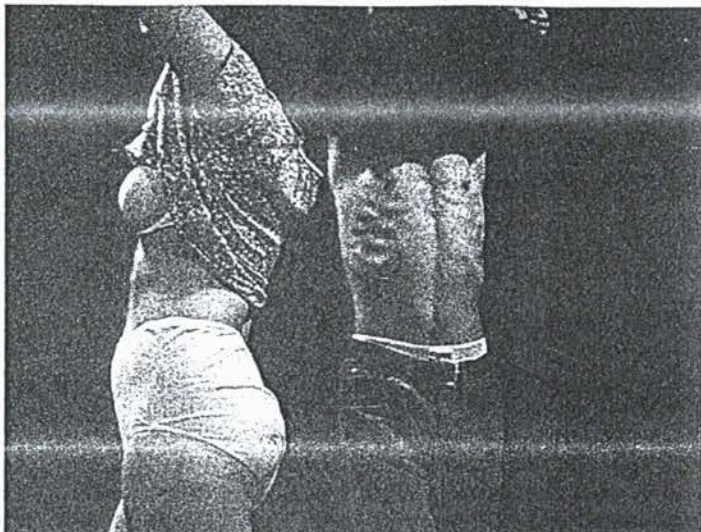
● Zum Jazzfrühschoppen laden am Pfingstsonntag, dem 11. Juni, um 11.30 Uhr die **Seatown Seven** in die Historische Stadthalle am Johannisberg ein. Die Musiker präsentieren klassischen New Orleans Jazz der 20-er und frühen

Swing der 30-er Jahre.

● Am 11. Juni wird das **Brauhaus** drei Jahre jung. Der Treffpunkt im Tal ist zu einer Begegnungsstätte von Alt und Jung geworden. Das Wuppertaler Bier hat Freunde weit über die Stadtgrenzen hinaus gefunden. Am 11. Juni ab 11 Uhr feiert das Brauhaus mit Musik und einer riesigen Geburtstagsstorte, die der BBB-Club (Barmer-Brauhaus-Biertrinker) seinem Brauhaus übergibt. Ein Familientag schließt sich mit Spielen für Kinder ab 15 Uhr und einer fetzigen Geburtstagsparty ab 18 Uhr an. Es spielt die **Starlight-Band** aus Wuppertal. Mitfeiern ist angesagt. Die Geburtstagsstombola geht zu Gunsten von WIN (Wuppertaler in Not).

WR 7. Juni

COOLIBRI 6.00



xxy-Theater

selhafte Stimme, die böse Ahnung oder die innere Gewissheit? Mit seinem neuen Projekt widmet sich der Wuppertaler Filmemacher **Volker Anding** paranormalen Erlebnissen und sucht Menschen, die damit schon einmal zu tun hatten. Wer Erfahrungen mit solch paranormalen Phänomenen wie Telepathie, Wahrtraum, Ahnungen, Hellsehen, Spuk, Poltergeistern oder Ähnlichem gemacht hat, wird gebeten, sich kurzfristig bei ihm zu melden. Die Filmdokumentation soll im Rahmen eines Themenabends bei arte ausgestrahlt werden. Dabei legt der dreifache Grimme-Preisträger Wert auf die seriöse Behandlung des Themas: „Die Parapsychologie ist sicher auch Schauplatz für esoterische Spinner und skrupellose Scharlatane. Aber jeder von uns kennt solche unerklärlichen Eingebungen, und denen bin ich auf der Spur.“ Kontakt: Volker Anding, 0202-2547974. +++ Für alle Fans des surrealistischen Malers **Salvador Dali** ist die Galerie Wübbelt in Solingen die richtige Adresse. Noch bis zum 16. Juni zeigt das Kunsthaus über 40 Werke des Malers, u. a. Original-Radierungen und Skulpturen. Die Ausstellung rückt einen zentralen Aspekt von Dalis Schaffen in den Vordergrund: seine Auseinandersetzung mit großen Themen der Weltliteratur. So erscheinen nicht nur Cervantes Don Quichote, sondern auch Tristan und Isolde, Dramen Shakespeares und Lewis Carolls „Alice im Wunderland“ in seinen Arbeiten. Galerie Wübbelt, Fürker Irlen 7, Öffz.: Di-Fr 15-18, So 11-13 h. +++ Mit der 1999er Produktion „Denn schon als Kinder war'n wir scheiße“ ist dem Wuppertaler **x.x.y.-Theater** unter der Regie von Nadja Varga ein schöner Wurf gelungen. Jetzt geht das Spiel weiter: Die Wiederaufnahme im Rahmen des Theatersommers bringt die Produktion noch viermal im Roten Saal der Börse an der Wolkenburg auf die Bühne, und zwar am 17.+18. und 26.+27. Juni, jeweils um 20 h. Gleichzeitig wirft die Millennium-Produktion „Rex 2000“ des x.x.y.-Theaters erste Schatten voraus: Als erstes von insgesamt elf Einzelprojekten, die im Laufe der nächsten Monate zu einem großen Spektakel zusammen wachsen sollen, ist am 4. und 5. Juni, jeweils um 20 h im großen Saal des Rex-Theaters „Aqurion“ zu sehen – eine Co-Pro-

Kulture NEWS

Reif für die Klapse, oder gibt es sie doch, die rät-

duktion von x.x.y. und TalTanzCo in Zusammenarbeit mit Carola Pasquay und Uwe Fischer-Rosier. Maskentheater nach antikem Vorbild, unterstützt von einem Chor und eingebettet in ein Klangkonzept, das auf der Vielfalt des Gongspiels basiert, öffnen den Blick auf die Wurzeln unserer Theaterkultur. Ralph Hazy Hartlieb hat mit dem Team seines Wuppertaler Ateliers „Ralo“ die Kostüme dazu entworfen – eigenständige Kunstwerke, bei denen Körper und Hülle zu beweglichen Skulpturen verschmelzen. Tickets: 0202-243220 (Börse) bzw. 0202-441149 (Rex). +++ Treppauf, treppab geht's in Wup-

Sorgt für lichte Treppen: *Diemut Schilling*

pertal, doch die Stiegen sind leider nicht im allerbesten Zustand. Darauf macht seit einiger Zeit die Künstlerin **Diemut Schilling** aufmerksam, zuletzt mit den Aktionen „Lichterwege“ und „Teletubbies fegen Treppen“. Auch das dritte Projekt mit dem Namen „Z“ soll die Bewohner dazu aufrufen, sich für attraktivere und benutzerfreundliche Treppen einzusetzen: eine Videoinstallation auf der Pressburger Treppe in Elberfeld, die vom 16. bis 21. Juni täglich mehrere Stunden zu sehen sein wird. Die genauen Uhrzeiten sind im Stadtteilbüro Ostersbaum zu erfragen, 0202-2451970.

nc,

WZ B.6.

■ Fado-Sänger Telmo Pires gastiert am Freitag, 16. Juni, um 20 Uhr mit seinem neuen Programm, das auch Lieder und Chansons enthält, in der Börse.

Westzeit Juni 00

DIE BÖRSE WUPPERTAL

ROGER TRASH (*59 in Diepholz), schmiss die Penne zugunsten der Musik, war Kirmesboxer, Sex-Shop-Verkäufer und ist seit '77 und 1500 Auftritte lang „on the road“. Erst 1996 erschien sein Debut „Rohstoff“, entstehen erste Short-Stories wie „Stadtindianer“ und „Härter“ für diverse Literaturmagazine. 97 bringt er seine Nummer „Kneipenstar“ auf der Kompilation „Best Of Deutsche Comedy“ unter und liest „Social Beat“ im Knast und in Kneipen. Er schreibt und spricht Hörspiele für den WDR und veröffentlicht '98 sein höchst amüsanstes Buch „Traumjob“. Ein Multitalent, rauchig, flüssig, physisch, dieser Rock'n'Roller, der am **Freitag 30.6.** im Roten Salon vom wahren Leben liest.
Die Börse, Wolkenburg 100



ROGER TRASH

WZ : 14.6.00

Karten: Telmo Pires in der Börse

Für seine Präsenz auf der Bühne ist er bekannt, der Fado-Sänger Telmo Pires, der in Portugal geboren wurde und im Ruhrgebiet aufgewachsen ist. Am Freitag, 16. Juni, wird er begleitet vom Pianisten Michael Ickler ab 20 Uhr wieder das Publikum in der Börse mit den wunderbar traurigen Fado-Gesängen, aber auch mit deutschen Chansons verzaubern. Heute gibt es Karten am WZ-Telefon: Die ersten 20 Anrufer, die ab 14 Uhr unter der Telefonnummer 716-8366 durchkommen, bekommen je zwei Karten.

WZ 14.6.00

WUPPERTAL

X Telmo Pires, Chansons, Fado, Lieder, 20 Uhr, Die Börse, Wolkenburg 100, Tel. 0202/243220.

► Dem Fado, einer fast ausgestorbenen Musikrichtung, widmet sich der in Portugal geborene und im Ruhrgebiet aufgewachsene Telmo Pires. Mit seiner Musikauswahl schlägt er eine Brücke vom portugiesischen Fado bis zum deutschen Chanson. Seine Gratwanderung zwischen tiefen Gefühlen und ironischer Persiflage gelingt ihm scheinbar mühelos.

PRESSE

Februar bis Mai



wolkenburg 100
fon 0202 / 243 22-0

42119 wuppertal
fax 0202 / 243 22 22

WUPPERTALER RUNDschau 18.6.00

Eine poetische Collage

„Denn schon als Kinder war 'n wir Scheiße“



Eine poetische Collage aus Bewegung und Sprache zum Thema Pubertät und Kindheit führt das x.x.y. theater am 18., 26. und 27. Juni in der „börse“, Wolkenburg 100, auf.

Wegen des großen Erfolges der ersten Staffel führt das x.x.y. theater noch einmal an drei Abenden sein Stück „Denn schon als Kinder war 'n wir Scheiße“, über die Auseinandersetzung mit Pubertät und Kindheit auf. Individuelle Prinzipien und archaische Verhaltensmuster einer Gruppe, Geborgen-

heit und Einsamkeit, verdichten in diesem Stück die Spannungsbögen und erwecken den sinnlichen Wandel des Lebens.

Das X.X.Y.Theater zeigt Bilder von der Zeit, in der wir uns mit allem eins fühlten, und von jener, in der wir getrennt von anderen und einsam waren...

CSD party
24.06.2000
22:00h

im rausch
der tiefe II

die börse
wolkenburg 100
tel.:0202\243220

x.x.y. theater
denn schon als kinder
war 'n wir scheisse

wiederaufnahmepremiere:
sa 17.06
weitere termine:
so 18.06
mo 26.06
di 27.06

beginn:
20.00 UHR

die börse
wolkenburg 100
tel.:0202\243220

WZ

19.6.00

Lieder von Leidenschaft und Fernweh

Der in Deutschland lebende Fado-Sänger Telmo Pires mit seinem Programm in der Börse

Von Tanja Heil

Telmo Pires, der junge Portugiese aus dem Ruhrgebiet, hat sein Publikum in der Hand: Eine Geste, und ein Sonnenuntergang am Strand taucht in der Fantasie auf. Ein Blick zu Boden, und aller Schmerz dieser Welt wird offenbar. Ein Hüftschwung, und die Vorstellung des potenten Südländers ist allgegenwärtig.

Fado, den Gesang der Armenviertel Lissabons, singt Telmo Pires in der Börse, am Klavier einfühlsam in romantischer Traditi-

on unterstützt von Michael Ickler - doch es sind nicht nur die alten Lieder von sehnsüchtiger Liebe mit den schleifenden, vibrierenden Tönen, die er vorführt. Er schafft sich seine eigene Welt zwischen der Musik seiner Heimat, deutschem Schlager und französischem Chanson.

Da wird der Song über eine gefundene Liebe zum typischen Fadschingslied mit gleichbleibender Strophen-Melodie, während sich Pires' Stimme im nächsten Moment in Kummer verzehrt. Französisch schmachtet er nach Liebe und ruft auf Deutsch seine Treue-

schwüre. Wo er auf portugiesisch singt, übersetzt er die Texte, wenn die Musik nicht sowieso alles sagt.

Und bevor die leidenschaftlichen, aus Tradition immer traurigen Fados das Publikum zu sehr mitnehmen, schwenkt der Künstler sofort wieder um: „Jetzt, wo keine neuen Länder mehr zu entdecken sind, fallen die Portugiesen auf deutschen Bühnen ein“, kokettiert er und explodiert im nächsten Moment in einer Mischung aus Passion und Fernweh.

Und wenn er dann vom Ma-

trosen singt, der immer wieder in das Haus am Meer zurückkehrt, strahlt die Bühne in dunklem Blau.

Am Ende ist Pires in der Hitliste angekommen und bewahrt doch gerade da seinen eigenen Stil: „I will survive“ interpretiert er überaus eigenwillig: Statt des überschäumenden Refrains nimmt er sich ganz zurück, ächzt und klagt mehr, als dass er singt, macht große Pausen und zeigt: Überleben wird der Fado immer, trotz seiner Traurigkeit und seiner Sehnsucht - aber auf seine eigene Weise.

WUPPERTALER WOCHENSZENE! Do. 29. 6.

Deutsche Comedy

Auf der Sony-Compilation „Best of Deutsche Comedy“ steht er neben Rüdiger Hoffmann, Piet Klocke oder Ingo Appelt. Die Rede ist von Roger Trash. Den andere als Rock'n'Roller kennen. In seinen Songs zur E-Gitarre - gelegentlich durch Drumloops, Samples, Geigen, Akkordeon oder Orgel unterstützt - erzählt er Geschichten über die Schieflagen des Lebens. Und dann ist da noch die Sache mit dem Schreiben.

„Traumjob. Bekenntnisse eines Rock'n'Rollers“ heißt sein Buch, dem die Kritik attestierte: „Dieses Buch verfügt im Gegensatz zur Outlaw-Traurigkeit seiner Lieder über ein gehäuftes Maß an Humor der feinen Beobachtung.“

„Freitag kommt Roger Trash mit „Der Erlebnismillionär“ in die Börse. Als Stand-up-Comedy und Lesung kündigen die Veranstalter den Abend an. Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.“

KABARETT

Roger Trash, Der Erlebnismillionär, Stand-up-Comedy, Lesung, 20 Uhr, Börse, Wolkenburg 100, 24 32 20.



Roger Trash.

Foto: Böttcher + Tiensch

Harte Gitarren

Manche könnten auf die Idee kommen, da wachse zusammen, was zusammen gehört. Jedenfalls ziehen Elberfeld und Barmen an einem Strang, was den Rock betrifft: Börse und LCB veranstalten

VORSCHAU

gemeinsam ein Hardcore-Konzert. Am Samstag, 8. Juli, spielen „Earth Crisis“ im Live Club Barmen am Geschwister-Scholl-Platz. Einlass gibt es ab 20 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 21 Uhr.

„Earth Crisis“, seit 1992 bei Victory unter Vertrag, unternahm

1998 mit „Breed The Killers“ einen kurzen Abstecher zum Metal-Independent-Major Roadrunner. Mit „Slither“, ihrem dritten Longplayer, kehrten die fünf New Yorker nun zu ihrer alten Homepage zurück. Seit über zehn Jahren ebnet sie den Weg für Bands wie „Slipknot“, „System of a Down“ oder „P.O.D.“, ohne dabei ihre Wurzeln zu vergessen, die tief in der Hardcore-Szene liegen.

Die Musik von „Earth Crisis“ ist von durchaus brutaler Natur. In „Slither“ verbindet sich diese mit einem neu gefundenen Grad an Harmonie und Struktur. Freunden harter Gitarrenklänge nur zu empfehlen.

ROCK IM TAL



Earth Crisis

Foto: John McKain

W7 30. Juni

Fuoristrada auf dem Grabener Waldfest

Unlängst rockten sie im Rahmen der ökumenischen Jugendwoche auf dem Laurentiusplatz in Elberfeld, am 16. Juni waren Fuoristrada beim Open Air Festival in Beyenburg. Die Ronsdorfer Gruppe bringt immer wieder alle Zuschauer in Stimmung, wenn sie ihre Hits „Guanahani“ oder „Hokus-Pokus-Mann“ routiniert darbietet und Sandro Daniel Pace mit gekonnter Mimik und Gestik den Fans einheizte. Am 19. August wird die Gruppe beim Jubiläum der Firma Jackstädt in Schwelm auftreten und am 2. September sind sie beim Open Air „Splash Attack“ im Cronenberger Freibad Hütter Busch zu sehen. Neben vielen anderen Konzerten in der Region freut sich die Gruppe besonders auf die große Konzertreise nach Kuba im Dezember. Für die Band ist das eine Auszeichnung und eine Chance, ihre Kreise auszuweiten und sich in Mittel- und Südamerika neue Kontakte aufzubauen. Im November werden Fuoristrada im Rahmen eines großen Kuba-Benefizkonzerts in der Börse vor dem Sprung in die Karibik alle Register ihres Könnens ziehen. Die Konzertdaten der Band im Raum Wuppertal: Freitag, 11. August: Grabener Waldfest, Ronsdorf. Samstag, 19. August: Betriebsfest Jackstädt, Schwelm. Samstag, 2. September: Splash-Attack, Hütter Busch Cronenberg. Samstag, 25. November: Kuba-Benefiz, Die Börse Elberfeld.

COOLIBRI Juli '00

LCB LIVE CLUB BARMEN

Samstag 17. 21.00 Uhr
SALSA DISCO
19.00 / 21.00 Tanzworkshops

Samstag 8.7. 21.00 Uhr
EARTH CRISIS
die börse meets ich

Samstag 15.7. 21.00 Uhr
SALSA CAFÉ

Vorschau:
6.8.

SUPAKNUT & DR. THOMAS
11.8.

**WO DIE HERZEN NOCH RAUSCHEN:
SEIFENOPERNSONGSPARTY**
18.8.

NILS FREVERT + GASOLINE
1.9.

EINS-LIVE-NACHT
15.9.

MOONCHILD
28.9.

TILL UND OBEL
29.9.

DUTCH SKA EXPLOSION
30.9.

BUKOWSKI WAITS FOR US
6.10.

TANZWUT
14. + 15. + 18.10.

**WO DIE HERZEN NOCH
RAUSCHEN**
21.10.

KEMZEIT
31.10.

DIE KOMM MIT MANNIS
7.11.

HANS-WERNER OLM
11.11.

LIIBA ALBUS
14.11.

HUSCHKE

LIVE CLUB BARMEN
HAUS DER JUGEND BARMEN
42269 Wuppertal
Geschwister-Scholl-Platz 4-6
Infos - Ticket-Service:
Tel. 0202-563 6444
Fax. 0202-563 8040
eMail: lcb_hcb@yahoo.de

programm//juli2000

//party unter 23 Jahren für 5,-
21-30uhr//ak10,-

samstag//01.07.2000
gays and lesbians dance

//theater 20:00uhr//wk10,-//ak15,-

07.07.2000//09.07.2000
arbeitslosenWALZER
tageskurs aktie mensch

//konzert 21:00uhr//ak14,-//ak17,-

samstag//08.07.2000
earth crisis im LCB

//fest 15:00uhr

samstag//08.07.2000
interkultur 2000 kinder der welt
abschlussveranstaltung

//party 22:00uhr//ak10,-

samstag//15.07.2000
frauenschwoof

programm//august

//party 22:00uhr//ak8,-

samstag//05.08.2000
gays and lesbians dance

//party 22:00uhr//ak10,-

samstag//19.08.2000
frauenschwoof

//theater 21:30uhr//wk10,-//ak25,-

29.08.2000//30.08.2000
palzgräfliches ensemble
"kohle,kröten,kies und knete"

...

...

...

...

//party 20:00uhr

freitag//01.09.2000
eins live nacht mit piet blank

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...



Photo John McCann
EARTH CRISIS 8.7. LCB, Wuppertal

EARTH CRISIS

Über 70 Jahre ist Wuppertal nun alt, und endlich, endlich wachsen Barmen und Elberfeld zusammen. Denn der Live Club Barmen und die Börse aus Elberfeld haben sich zusammen getan, um ein Hardrock-Spektakel der Sonderklasse auf die Beine zu stellen. Fünf New Yorker, die zusammen auf den schönen Namen Earth Crisis hören, steigen in die tiefsten Abgründe des Independent und des Metal hinab. Und das machen die schon seit über zehn Jahren ...

B.7. LCB, Wuppertal



Photo John McCann
EARTH CRISIS
Und Wuppertal wächst doch zusammen! Der Live Club Barmen und die Börse aus Elberfeld veranstalten zusammen ein Konzert. Earth Crisis aus New York kommen und geben sich ganz unterwegs für Freunde dortiger, älteren Metalheads.
B.7. LCB, Wuppertal

ARBEITS-, ABER NICHT TATENLOS

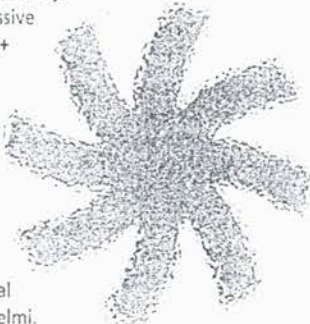
Arbeitslose sind faul, bringen nichts zu Ende, verfügen über keinerlei Kreativität und Motivation". Wer zu solchen Vorurteilen neigt, sollte sich in diesem Monat unbedingt die aus Langzeitarbeitslosen bestehende Theatergruppe „Arbeitslosen-Walzer“ mit ihrem neuen Stück „Tageskurs Aktie Mensch“ angucken. Als Grundlage für ihr Stück dient Kerstin Spechts Drama „Die Frochkönigin – ein Küchleinmärchen“. Dieses wird durch Texte, teilweise aus

dem eigenen Erfahrungsschatz der Schauspieler, erweitert und vor allem lebensnäher gestaltet. Trotz des dadurch entstehenden sozialkritischen Ansatzes wird der erhobene Zeigefinger oder gar das Versinken in Selbstmitleid tunlichst vermieden. Das Publikum soll lediglich für das Thema Arbeitslosigkeit sensibilisiert werden. Auch darf die Arbeit in der Theatergruppe nicht als reine Beschäftigungstherapie verstanden werden, erfordern doch die drei bis vier Proben pro Woche von den Mitgliedern hohe Begeisterungsfähigkeit und Engagement. Nicht umsonst wurde die Gruppe vor wenigen Monaten in Stuttgart für ihr Stück „Im Land der Fürsten“ mit dem Theodor-Heuss-Preis geehrt. Und noch einen positiven Effekt bietet ihnen die Theaterarbeit: Das Schlüpfen in völlig neue Rollen eröffnet den Arbeitslosen die Möglichkeit, sich einmal von außen zu betrachten und ganz anders zu erfahren.

bc
- „Tageskurs Aktie Mensch“:
Premiere: 7. u. 9.7., 20 h, Börse, Wuppertal-Unterbarmen, Tel. 0202-24 32 20, 15.7., 20 h, Bandfabrik, Wuppertal-Langerfeld, Tel. 0202-71 37 93

die börse
wolkenburg 100
42119 wuppertal
tel.: 0202/243220
dieboerse@wtaL.de

Musik aus, Licht aus, Türe abgeschlossen – der Juli ist im Partybusiness traditionell die Zeit der Sommerpause. Wer uns in den heißen Tagen trotzdem nicht hängen lässt, erfährt Ihr wie gewohnt bei uns! Der Solinger Club-Neuling **Outbreak** (Burgtal 8) schwimmt auf der Erfolgswelle und gibt den ganzen Sommer über Vollgas. Im Juli erwartet die Burgtal-Besucher wieder ein DJ-Line-Up vom Feinsten: Am 7.7. legen die Residents Nathalie de Borah und King O auf. Am 14.7. steht die „Supergirl-Night“ mit fünf DJanes auf dem Programm: Folgende Turntable-Göttinnen geben sich an diesem Abend die Platten in die Hand: Miss Thunderpussy, Miss Peppermint, Miss Shiva, Melanie Di Tria und Mony B. Eine Woche später, am 21.7., sind Tomcraft und King O gebucht und am 28.7. Mario De Bellis, Miss Distress X und Kaylab. An allen Abenden wird das Warm-Up von DJ Bash übernommen, dem es bisher immer meisterhaft gelungen ist, die Menge anzuheizen. +++ Der **U-Club** bereichert den Juli noch mit einer „Mindstorm-Party“ am 6.7. – von EBM, Dark, Electro über Synthie-Pop bis hin zu Rhythm & Noise wird dann aufgelegt, was heftig und tanzbar ist. Auf dem 2nd Floor gibt's den „Rückschritt“ in Form von Batcave, Gothic, Funk und Wave im 80er Style. Danach bleibt der U-Club bis zum 2.8. geschlossen. +++ Auch der **Wu-Tal-Clan** „haut in den Sack“. Nach zweieinhalb Jahren Basisarbeit in Sachen Hip-Hop begibt man am 2.6. die letzte „**Wu-Tal-Party**“. Da die Veranstalter Cream, Lucky und Maz aber nicht völlig von der Bildfläche verschwinden werden, darf man sich jetzt schon auf den 30.9. freuen – dann wird es neue Signale aus dem Tal geben, und zwar aus der „Börse“. +++ **Newest Events** verschönt den Juli mit 20 000 Baccara-Rosen, die am ersten Freitag des Monats den Barmer Bahnhof in ein Meer der Sinne verwandeln werden. Die visuellen WonneWellen unterstützt DJ Chris Zilles mit Party und Fetenhits, Black Summer Vibes, Dancefloor und Vocal Stuff. Eintritt: 16 DM an der Abendkasse. +++ Um die ein bisschen in Vergessenheit geratene **Rockszene** bemüht sich seit einiger Zeit jeden letzten Freitag im Monat die „**Valley Rock Station**“ im LCB. Vorbild der Veranstalter ist „so eine richtige Rockkneipe – wie in den 80ern das „Abseits“ in der Sportstraße, wo Musiker nach der Probe zusammensitzen und Rock-Freaks sich bei nem Bierchen die neuesten Plattenveröffentlichungen reinziehen oder bei einem genialen, älteren Song instinktiv los grooven“. DJane Tina sorgt in der „Valley Rock Station“ mit Gast-DJs für ein abwechslungsreiches Programm mit grooviger, tanzbarer Rockmusik. Good Old Rocksongs werden mit aktuellen Stücken gemischt, so dass jeder, der auf Gitarren abfährt, schweißnass und glücklich nachts nach Hause wanken dürfte. Im Eintrittspreis von 6 Mark ist ein Freigetränk enthalten. Während der „Happy Hours“ (21 bis 23 h) gibt's Long-Drinks für'n Heiermann. +++ Noch ein Tipp für die sonst so vernachlässigte Rock-Gemeinde: In **Rockpommels Land** in Gevelsberg gibt's am 8. 29.7. eine Metal-Party mit den DJs Chippy & Torsten. Sonst könnt Ihr donnerstags mit Dark Wave, freitags mit Rock, Indie und Alternative, am ersten Samstag mit 80er Sound und je-dritten Samstag mit Progressive der 70er und 80er rechnen. +++ Die schwule Gemeinde NRW am ersten Juli-Wochenend natürlich nur ein Ziel: der **CSD**. Zwei besonders erwähnte Parties, auf die euch die Tücken aus dem verzichten wollen, sind internationale Gay Happen 1.7. im Alten Wartesaal – von und mit DJ Helmi. Highlight des Abends: der Auftritt Andy – The Godfather Of Chicago House Music. Am 2.7. folgt am 1. im Anschluss an die CSD-Parade, die Party „Lick That Up!“ in Am... Jamer House-Feeling. Viel Spaß dabei!



Juicy Fruit Festival

5 JAHRE ELEKTRONISCHE SAFTPRESSE

Wer hätte vor fünf Jahren gedacht, als Carsten Helmich quasi als Sommerlochfüller für seinen Club Trinidad das Juicy Fruit Open Air im Dortmunder Westfalenpark initiierte, dass im Jahr 2000 in Dortmund das innovativste Festival für heimisch elektronische Musik eine kleine Revolution ist?

Fakt ist, zu Beginn des ersten Jahrzehnt nach Techno, ist elektronische Musik aus Deutschland ein international hoch respektiertes und gefragtes Genre. Juicy Fruit Nr. 5 schafft es am 29.7. wieder einmal, einen repräsentativen Überblick über den Stand der Dinge zu liefern und dabei den Partycharakter in den Vordergrund zu stellen. Dieses Jahr gibt es so viele Floors, wie noch nie zuvor am Florian.



Natürlich werden Helmich & Ingo Sänger unter dem großen Sonnensegel mit House anschieben und viele Liveacts wie z. B. Egoexpress, Impulse, Xaver Fisher Trio, h.e.i.m. elektronik @ mas2008 oder Erobique die Bühne rocken. Mackä Mi wird mit seinem Bassenhancement Soundsystem wieder zum Star des Chillout Floors, charmant unterstützt vom DMart, Top Frankin pumpt Dancehallstyle, Klaus Fiehe und Dash moven mit Top Notch Freestyle und Drum & Bass. Große Erwartungen werden sicher an den 2 Step Garage Floor gestellt, der natürlich vom Gush Collective mit diversen Gästen gerulrt wird. Smarte Novitäten am Rande: Steffen Irlinger spinn im wiedereröffneten Fernsehturm Nu Jazz und Offbeat, Freestyler ButterfliPotion verlässt seine Strecke und legt in der fahrenden Parkbahn für alle Shuttlegäste Exotica Lounge auf. Drum herum gibt's noch unzählige DJs, Filme, Märkte und Aktionen auf der insgesamt neun Areas. Überraschend ist sicher, dass das Festival diesmal bis 4 Uhr morgens dauern darf, die 3-Uhr-Schallgrenze hatte in den Jahren davor bei den Gästen für reichlich Unmut gesorgt! Scheinbar hat auch die Stadt Dortmund erkannt, dass sich Juicy Fruit zum wohl wichtigsten Musikfest in Dortmund entwickelt hat. Somit werden auch die Besucherzahlen in diesem Jahr mit Sicherheit locker die 12 000er Marke sprengen, vorausgesetzt es schüttet nicht in Strömen. Aber auch das wäre keine Abbruch, da alle Floors entsprechend geschützt sind. Start ist um 12 Uhr mittags mit einem umfangreichen Familien und Kinderprogramm. Alle weiteren Informationen und das komplette Line-up können unter www.fzw.de abgerufen werden, wo die Veranstaltung ebenso wie über www.klubradio.de übrigens auch live übertragen wird! Wer neugierig geworden ist, kann für lächerliche zwölf Mark am letzten Juli-Samstag dabei sein.

Sascha Voss, Foto: Katja Früh

PRESSE

Februar bis Mai

die börse

wolkenburg 100
fon 0202 / 243 22-0

42119 wuppertal
fax 0202 / 243 22 22

WZ

Do: 6 Juli

Theater von Arbeitslosen

(mm). „Tageskurs Aktie Mensch“ nennt sich die neue, mittlerweile dritte Produktion des „Arbeitslosen Walzers“, eines freien Theater- und Kunstverein, der sich aus Arbeitslosen und Sozialhilfeempfängern zusammen setzt. Regisseur Andy Dino Iussa erarbeitete dieses auf Kerstin Spechts „Die Froschkönigin - ein Küchenmärchen“ basierende Stück mit 14 Darstellern. Seit Anfang April proben sie an diesem Stück, das „bisher die vom Text her massivste Arbeit ist“, so Produktionsleiterin Birgit Genso. Texthänger seien dabei zwangsläufig und auch in den Abend mit eingebaut. Genso: „Wir gehen damit ganz offen um.“

Das Stück handelt von einer Mutter, die kurz bevor sie eigentlich aus lauter Not Selbstmord begehen will, neue Hoffnung durch einen Fremden schöpft. Finanziell abgesichert, bleibt bei ihr die Menschlichkeit allerdings auf der Strecke.

Premiere ist morgen um 20 Uhr in der Börse. Weitere Aufführungen: Sonntag, 9. Juli, 20 Uhr, Samstag, 15. Juli, Bandfabrik Langerfeld, 20 Uhr.

■ Zum Abschluss des „Interkulturfestivals 2000“ lädt die VHS alle Mitwirkenden am Samstag, 8. Juli, von 16 bis 19 Uhr zu einem Fest ein. In der Börse an der Wolkenburg gibt es Tanz und Theater, Dia- und Zirkusvorführungen.

HEINZ JULI '00



EARTH CRISIS

■ Eine Ehe findet ihren ersten Vollzug. Mit Earth Crisis wird das erste Hardcore-Konzert in Tel. präsentiert, das Elberfeld und Barmen miteinander verbindet. Denn die börse und der Live Club Barmen veranstalten ihr erstes gemeinsames Konzert. Und mit Earth Crisis ist ein würdiger Premiervertreter gefunden worden. Denn was waren alle Slipknots, System Of A Down, Sevendust oder P.O.D. dieser Erde ohne Earth Crisis. Seit zehn Jahren sind die fünf New Yorker schwer ämlich am Start und ebneten mit ihrem kompromisslosen Sound, dessen Wurzeln im Hardcore liegen, den Weg für die oben genannten Combos, die – siehe Slipknot – dank Earth Crisis zum Teil zur Zeit Millionen-

verkauft tätigen. Drei Longplayer nennen Earth Crisis ihr Eigen. Für eine zehnjährige Karriere scheint das wenig, doch Querelen mit Plattenfirmen und die konsequente Ausverkaufsverweigerung seitens der Band ließen nicht mehr zu. Dafür legten sie nun mit „Slither“ ein wahres Hardcore-Lehrbuch vor, das einmal mehr beweist, dass Hardcore viel mehr ist als Medien-Rummel. Earth Crisis vermitteln den Hardcore als echtes Lebensgefühl. Und das zeigt sich immer noch vor allem auf und vor der Bühne. R.B.

Earth Crisis
Ort: Live Club Barmen, Geschwister-Scholl-Platz 4-6, Wuppertal, Tel. 02021 563 6444 oder 24 32 20
Termin: 8.7., 21 Uhr
Preise: 14/17 DM (VVK/AK)

LIVE CLUB BARMEN

Samstag 17. 21.00 Uhr
SALSA DISCO
19.00 / 21.00 Tanzworkshops

Samstag 8.7. 21.00 Uhr
EARTH CRISIS
die börse meets lcb

Samstag 15.7. 21.00 Uhr
SALSA CAFÉ

Vorschau:
5.8.

SUPAKNUT & DR. THOMAS
11.8.

**WO DIE HERZEN NOCH RAUSCHEN:
SEIFENOPERNSONGSPARTY**
18.8.

NLS FREVERT + GASOLINE
19.

EINS-LIVE-NACHT
15.9.

MOONCHILD
28.9.

TILL UND OBEL
29.9.

DUTCH SKA EXPLOSION
30.9.

BUKOWSKI WAITS FOR US
6.10.

TANZWUT
14. + 15. + 16.10.

**WO DIE HERZEN NOCH
RAUSCHEN**
21.10.

KEIMZEIT
31.10.

DIE KOMM MIT MANNIS
7.11.

HANS-WERNER OLM
11.11.

LIIBA ALBUS
14.11.

HUSCHKE

LIVE CLUB BARMEN
HAUS DER JUGEND BARMEN

42269 Wuppertal
Geschwister-Scholl-Platz 4-6

Infos + Ticket-Service:
Tel. 0202-563 6444
Fax. 0202-563 8040
eMail: lcb_hbf@yahoo.de

die börse programm//juli 2000

- unter 23 Jahren für 5,-
- //party 21-30uhr//ak10- samstag//01.07.2000
gays and lesbians dance
- //theater 20-00uhr//vVK10-//ak15- 07.07.2000//09.07.2000
arbeitslosenWÄLZER
tageskurs aktie mensch
- //konzert 21-00uhr//ak10-//ak17- samstag//08.07.2000
earth crisis im L.C.B.
- //fest 15-00uhr- samstag//08.07.2000
interkultur 2000 kinder der welt
abschlussveranstaltung
- //party 22-00uhr//ak10- samstag//15.07.2000
frauenschwoof

die börse programm//august

- //party 22-00uhr//ak8- samstag//05.08.2000
gays and lesbians dance
- //party 22-00uhr//ak10- samstag//19.08.2000
frauenschwoof
- //theater 21-30uhr//vVK10-//ak6- 29.08.2000//30.08.2000
philosophisches ensemble
"kohle, kröten, kies und knete"

die börse programm//september

- //party 20-00uhr freitag//01.09.2000
eins live nacht mit piet blank

wackeltreff jeden donnerstag

- ...kommt noch!
premiermonat september
08.09.2000
feenfiber "damen & dramen"
22.09.2000
tango impressionen "zeitwende"

PRESSE

Februar bis Mai

die börse

wolkenburg 100
fon 0202 / 243 22-0

42119 wuppertal
fax 0202 / 243 22 22

WZ 5 juli

■ Die Börse und das LCB Bar
men veranstalten am Samstag
8. Juli, ab 20 Uhr ein gemeinsa-
mes **Hardrock-Konzert** im LCB
im Haus der Jugend Barmen mit
der Band „Earth Crisis“.

■ In der Börse, der Wupperta-
ler Werkstatt und dem Infozen-
trum ist jetzt das neue **Weiterbil-
dungsprogramm** von Werkstatt
und Börse erhältlich.

■ Zum Abschluss des „**Inter-
kulturfestivals 2000**“ lädt die
VHS alle Mitwirkenden am
Samstag, 8. Juli, von 16 bis 19 Uhr
zu einem Fest ein. In der Börse an
der Wolkenburg gibt es Tanz und
Theater, Dia- und Zirkusvorfüh-
rungen.

WUPPERTAL

Earth Crisis, Hardcore, 21 Uhr,
Die Börse, Wolkenburg 100, Tel.
0202/243220.

PRESSE

Februar bis Mai

die börse

wolkenburg 100

fon 0202 / 243 22-0

42119 wuppertal

fax 0202 / 243 22 22

Interkulturfestival 2000 - Kinder der Welt

Abschlussfest



Samstag,

08.07.00

16.00-19.00 Uhr

in

der Börse, Wolkenburg 100

Fragmente aus **Don Quichotte** (Tanz- u. Ballettschule Terpsychore)

Quartett mit dem weltberühmten Musiker **Badiullah Badii** (Kamandjie, Violine), **Parisa Badii** (Violine, Klavier), **Kamal Mazlumi** (Tonbak), **Bamdad Ismaili** (Santur)

Es werden Ergebnisse des zweitägigen Schattentheater-Workshops gezeigt. An zwei Tagen haben Kinder des Nachbarschaftsheims Alte Feuerwache unter der Leitung von Frau Richter und ihrer Mitarbeiterin Frau Muckenhaupt in jeweils fünf Stunden ein Theaterstück, die dazugehörige Bühne, sowie die Puppen erarbeitet. Das Projekt konnte durch die Unterstützung der Landesarbeitsgemeinschaft-Figuren-Spiel e.V. verwirklicht werden.

Ansonsten:

Diversity Dance Group - Diashow - Zirkus - Tanz der Hardtgroup - Samba

PRESSE

Februar bis Mai

die hÖrse

wolkenburg 100
fon 0202 / 243 22-0

42119 wuppertal
fax 0202 / 243 22 22

WZ 8 Juni

**„Earth Crisis“:
Tour abgesagt**

Heute Abend hätten sie im LCB in Barmen spielen sollen, aber „Earth Crisis“ haben ihre Tournee komplett abgesagt: Der Sänger hat sich ein Bein gebrochen.

WZ 10. Juli



Spielszene vom Abschlussfest des Interkulturfestivals.

Foto: Gerhard Bartsch

Interkulturfest ging zu Ende

Das sechswöchige „3. Interkulturfestival“, das unter dem Motto „Kinder der Welt“ stand, ging am Wochenende zu Ende. Das Abschlussfest der Interkulturprojekte der Volkshochschule fand in der Börse, Wolkenburg, statt. Höhepunkte waren unter anderem der Auftritt der Ballettschule „Terpsychore“ mit Teilen des Programms „Don Quichotte“ sowie der Konzertbeitrag eines persischen Quartetts.

Gezeigt wurden auch die Ergebnisse des zweitägigen Schatten-theater-Workshops. Dia- und Zirkusvorführungen rundeten das Bild der Veranstaltung ab, bei dem Kinder- und Jugendgruppen ihr Können unter Beweis stellten.

Februar bis Mai

Sie setzt auf Gründergeist, Erfahrung, Ausdauer und fruchtbare Diskussion mit den Opern- und Theatermachern. Die künftige Kulturdezernentin Marlis Drevermann hat sich viel vorgenommen.

Das Gespräch führte Marion Meyer

Marlis Drevermann löst am 1. September 2000 Heinz Theodor Jüchter als Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport ab. Die gebürtige Bochumerin studierte in ihrer Heimatstadt Sozialwissenschaften, bevor sie sich in der Entwicklungsplanung und Politikberatung selbstständig machte. Vor zwölf Jahren fing die heute 47-Jährige an, für das Landesministerium für Arbeit, Soziales, Stadtentwicklung, Kultur und Sport zu arbeiten, die letzten zehn Jahre als Referatsleiterin in der Abteilung Stadtentwicklung.

WZ-INTERVIEW

WZ: Haben Sie Wuppertal bereits kennen gelernt?
Drevermann: Ich kenne Wuppertal schon ganz gut. Das Ministerium erstellt ja auch Entwicklungskonzepte für Wuppertal. Große Investitionen wurden durch die Stadtentwicklung gefördert, wie etwa Kolkmannhaus, Stadthalle, Börse, Begegnungsstätte Alte Synagoge.

WZ: Was hat Sie an der neuen Aufgabe gereizt?
Drevermann: Der Zusammenschluss der Ressorts hier in Wuppertal ist eine Zukunftsaufgabe. Der Bereich Schule/Weiterbildung wird einen riesigen Stellenwert bekommen. Kultur hat ihn bereits. Beides zusammen wird in den nächsten Jahren sehr wichtig sein. Schließlich brauchen die Firmen kreative Mitarbeiter mit kulturellen Kompetenzen. Die Weiterbildung erhält einen großen Stellenwert. Die vorhandenen Schnittstellen der Bereiche müssen zu Gelenkstellen werden. Kultur beweist sich auch zuneh-

mend als Markt. Die Menschen geben schließlich Geld für Freizeit und Kultur aus.

WZ: Was wollen Sie in Wuppertal verändern?
Drevermann: Verändern? Das klingt so, als würde ich das Bisherige nicht schätzen. Wuppertal glänzt ja mit Beispielen: die Börse als etablierte Stätte der Soziokultur, Pina Bausch hat Weltniveau - es gibt so viele hohe Potenziale, die ich mit meinen Mitarbeitern in diese Richtung weitertragen möchte. Ich hoffe auf eine höhere Vernetzung - auch mit Wirtschaft und Stadtpolitik. Wir müssen neue Gründerstrukturen schaffen.

Hohes Niveau mit knappen Ressourcen

WZ: Wie geht es mit dem Theater nach der Fusion weiter?
Drevermann: Ich habe ein langes Gespräch mit Kuck geführt. Wir versprechen uns beide Ähnliches. Kuck ist ein erfahrener Theatermann, der mit den knappen Ressourcen trotzdem ein hohes Niveau halten will. Die Zusammenarbeit von Schulen und Kultur wollen wir stärken. Wir sehen das als Entdeckungsreise für beide Seiten: Junge Menschen entdecken das Theater und das Theater das junge Publikum.

WZ: Wie geht es mit der Oper weiter?
Drevermann: Kuck und Kehr sind in dieser Hinsicht professioneller als ich. Man kann den beiden in künstlerischer Hinsicht voll vertrauen. Ich stehe helfend zur Seite und hoffe, dass wir oft fruchtbar diskutieren. Das ist aber etwas anderes, als sich ein-zuzumischen.
WZ: Worin sehen Sie die Aufgabe



Blick in die Zukunft: Marlis Drevermann.

Fotos: Kurt Keil

der Kulturpolitik?
Drevermann: Ich sehe sie als Dienerin und Managerin. Sie muss ein Gespür haben für gesellschaftliche Entwicklungen, um so auch den Kleinen helfen zu können.

WZ: Was halten Sie von der freien Szene in Wuppertal?
Drevermann: In der freien Szene liegt viel Potenzial. Was Jüchter angelegt hat, ist nicht zu unterschätzen. Die freie Szene liegt mir sehr am Herzen. Ich bin immer für sie da. Sie soll sich weiterentwickeln. Dafür müssen wir die Strukturen verbessern. Man muss über Künstlerförderung jenseits individueller Hilfe nachdenken.

finden.
WZ: Durch Ihre Tätigkeit beim Ministerium in Düsseldorf wissen Sie natürlich bestens, welche Förderungsmöglichkeiten es durch Landesmittel gibt. Was zeichnet Sie noch aus für die Stelle als Kulturdezernentin?

Drevermann: Ich habe immer im Themenfeld Kultur in Zusammenarbeit mit Stadtentwicklung gearbeitet. Dahinter verbirgt sich strukturelles Arbeiten und Denken, auch was die Bereiche Sport

und (Weiter-)Bildung angeht. Außerdem denke ich, dass ich eine hohe Sensibilität für neue Entwicklungen habe und es versteht Menschen mit meinen Ideen anzustecken. Um Kooperation anzustreben, muss man ergebnisorientiert ganz unterschiedlich: Interessen zusammen fassen können. Das habe ich in den vergangenen Jahren gelernt. Ich bin eine Kämpferin für die Sache. Wenn man zäh ist, kann man eine Menge erreichen.

Kolkmannhaus ein Ort für die freie Szene

Das Kolkmannhaus könnte als Kern der freien Szene ein Ort werden, wo Künstler ausstellen können, wo man Käufer und Verkäufer zusammen bringt, Kataloge zeigt, und die Bilder der Künstler auch im Internet präsentiert. Wuppertal ist ein Ort traditionellen Mäzenatentums. Ich hoffe, dass wir das beleben und Sponsoren mehr einbinden können.

WZ: Gibt es denn mehr Geld für die freie Szene?
Drevermann: Da kann ich im Moment keine Versprechungen machen. Im nächsten Jahr gibt es



WZ
17. Juli

Anzeige

EINS LIVE

HEINZ

AUG. 00

eine nacht in
WuppertalLIVE
Radio Eins Live»EINS LIVE macht hörig«, überall.
Sogar in Wuppertal!

Das war noch nie: ein Radiosender überfällt für eine Nacht eine ganze Stadt! Radio EINS LIVE ist »Eine Nacht in ... Wuppertal«. Wenn sich am 1. September ab 18 Uhr der Sender im Tal ausbreitet, steht Euch eine lange heiße Partynacht bevor. EINS LIVE wird mit einem prallen Programm durch Kinos, Clubs, Theater und Kneipen ziehen. Und hören können das alle im EINS LIVE-Sektor, zwischen 18 und 01 Uhr wird von mehreren Ü-Wagen übertragen. Von styly DJ-ing und fettem HipHop, über Kultmovies und Rockkonzert bis hin zur Popliteratur und dem Live-Hörspiel ist alles am Start, was EINS LIVE-Hörer zu schätzen wissen.

»Wuppertal ist die hochkulturellste und virulenteste Stadt in ganz Deutschland«, grinst EINS LIVE-Programmchef Jochen Rausch - und der muss es wissen, wohnt er doch im Tal. Für EINS LIVE ist Wuppertal der Testfall für ein neues »Eventmodul«, wie das auf Neudeutsch heißt. »Wir wollen zeigen«, so Jochen Rausch, »was wir so draufhaben.«



Jochen Rausch
Programmchef EINS LIVE

»Radiokonzert«, »Live-Hörspiel«, »Partyservice«, »Raum und Zeit«, EINS LIVE kommt mit dem vollen Programm nach Wuppertal - im nächsten Jahr will das junge WDR-Radio dann mit diesem Multimedia-Konzept auch andere Grossstädte im Sektor beglücken. »Wir wollen einfach klarmachen, dass wir ein Sender für alle Leute in Nordrhein-Westfalen sind.« Beweisen muss EINS LIVE das eigentlich nicht, denn mit weit über 100 Events pro Jahr sind die Kölner Radiomacher im ganzen Land unterwegs.

Unvergessen sind in Wuppertal zwei legendäre Radiokonzerte. Mit »Faithless« und »Apollo 440« brachte EINS LIVE in den letzten Jahren zwei Bands nach Wuppertal, die wohl ohne die EINS LIVE-Medienpower nicht im Tal aufgetreten wären.

»Wir wollen aber nicht nur den Wuppertalern zeigen, was wir draufhaben, sondern auch unseren Hörern im ganzen Land vermitteln, dass das hier keine tote Stadt ist.« Drei Ü-Wagen, ein zentrales Aussenstudio und diverse EINS LIVE-Reporter werden am 1. September durch Wuppertal kurven und über sechs Stunden lang aus dem Tal berichten.

Wer am 1. September EINS LIVE einschaltet, wird übrigens nicht nur viel aus Wuppertal hören, sondern auch ein ganzes neues Radioprogramm - am 1.9.2000 geht EINS LIVE mit komplett relaunzten Sendungen »on air«. Derzeit wird im Kölner Mediapark eifrig an allen möglichen neuen Sendungen gebastelt - und dass, obwohl EINS LIVE gerade bei der letzten Quotenerhebung zum drittstärksten Radio Deutschlands aufgestiegen ist - mit 2,7 Millionen HörerInnen pro Tag. »Wir versuchen«, so Jochen Rausch, »immer in Bewegung zu bleiben, ganz nach dem Motto einer der besten Wuppertaler Bands aller Zeiten: 'Keine Atempause, Geschichte wird gemacht. Es geht voran!'«

EINS LIVE

eine nacht in
WuppertalFreitag,
1. September 2000börse
EINS LIVE partyservicerex-theater
lauschangriff livecinemaxX
lange filmnachtLCB
radiokonzert45 rpm
the future sound of hip-hoplola-bar
raum & zeit-areathalia
space jazz-baru-club
drum'n'bass vs.
two-stepLIVE
Radio Eins Live

COUBRI AUG. 00

LIVE CLUB BARMEN

Samstag, 17. 21.00 Uhr
SALSA DISCO
19.00 / 21.00 Tanzworkshops

Samstag, 17. 21.00 Uhr
EARTH CRISIS
Veranstalter: die börse im LCB

Samstag, 16.7. 21.00 Uhr
SALSA CAFÉ

Vorspiel:
5.8.:
SUPAKNUT & DR. THOMAS

11.8.:
**WO DIE HERZEN NOCH RAUSCHEN:
SONGS - CD - AUFNAHME - PARTY**

18.8.:
NILS FREVERT

26.8.:
BECKS BEER BOYS / CROSSROADS

29.8.:
**AFRIKANISCHER KULTURTAG mit
markt**

28.9.:
TILL UND OBEL

28.9.:
DUTCH SKA EXPLOSION

30.9.:
BIKOWSKI WAITS FOR US

6.10.:
TANZWUT
14. + 15. + 16. 10.:
**WO DIE HERZEN NOCH
RAUSCHEN**

21.10.:
KEIMZEIT

31.10.:
DIE KOMM MIT MANNIS

7.11.:
HANS-WERNER OLM

11.11.:
LIIBA ALBUS

14.11.:
BUSCHKE

**LIVE CLUB BARMEN
HAUS DER JUGEND BARMEN**

42269 Wuppertal
Geachwester-Scholl-Platz 4-6
Infos + Ticket-Service:
Tel. 0202-563 6444
Fax. 0202-563 8040
eMail: leb_hbj@yahoo.de

programm//august

//party 22:00uhr//ak10.
samstag//05.08.2000
gays and lesbians dance

//party 22:00uhr//ak10.
samstag//19.08.2000
frauenschoof

//theater 20.00uhr//vok15.-//ak18.
freitag//25.08.2000

T.M.T.4.2.:
"sind sie wahnsinnig?"

//theater 21.30uhr//vok15.-//ak10.
29.08.2000//30.08.2000
platzgräfliches ensemble
"kohle,kröten,kies und knete"

wackeltreff
jeden donnerstag

...kommt noch!
premieremonat september

01.09.2000
eins live nacht mit piet blank
08.09.2000
feenfieber "damen & dramen"
22.09.2000
tango impressionen "hora tango"
30.09.2000
wu-tal meets beatz aus der bude
workshops, konzert: u.a. massive töne

das neue
kurs-programm ist da



T.M.T.4.2.

In Anlehnung an Heiner Müllers Text „Todesanzeige“ entstand die Produktion „Sind Sie wahnsinnig“. T.M.T.4.2., eine junge Truppe aus Wuppertal, haben die Worte in Tanz umgesetzt. Oder wie die Gruppe es selber ausdrückt: „Bilder werden getanzt, Texte musiziert, Bewegung gesprochen“ - Alles klar? 25.8. Die Börse, Wuppertal

die börse
wolkenburg 100
42119 wuppertal
tel.:0202/243220
dieboerse@wtal.de

HEINZ



wolkenburg 100
fon 0202 / 243 22-0

42119 wuppertal
fax 0202 / 243 22 22

HEINZ AUG. 00

L.C.B.
LIVE CLUB BARMEN

Samstag, 17. 21.00 Uhr...
SALSA DISCO
19.00 / 2.000 Tanzworkshops

Samstag, 07. 21.00 Uhr...
EARTH CRISIS
Veranstalter: die börse im LCB

Samstag, 15. 21.00 Uhr...
SALSA CAFE

Vorchar:
F.d.
SUPAKNUT & DR. THOMAS
11.8.

WO DIE HERZEN NOCH RAUSCHEN:
SONGS - CD - AUFNAHME - PARTY
18.8.

NILS FREVERT

26.8.
BECK'S BEER BOYS / CROSSROADS
2.9.

AFRIKANISCHER KULTURTAG mit
markt
28.8.

TILL UND OBEL

28.9.
DUTCH SKA EXPLOSION

30.9.
BUKOWSKI WAITS FOR US

6.10.
TANZWUT

14. + 15. + 16.10.
WO DIE HERZEN NOCH

RAUSCHEN

21.10.
KEIMZEIT

31.10.
DIE KOMM MIT MANNIS

7.11.
HANS-WERNER OLM

11.11.
LIoba ALBUS

14.11.
HUSCHKE

LIVE CLUB BARMEN
HAUS DER JUGEND BARMEN

42269 Wuppertal
Geschwister-Scholl-Platz 4-6

Infos + Ticket-Service:
Tel. 0202 563 6444

Fax. 0202 563 8040

eMail: lcb_luj@yahoo.de

LIVE CLUB BARMEN

HAUS DER JUGEND BARMEN

42269 Wuppertal

tel. 0202 243 22 20

dieboerse@wtal.de

programm//august

//party 22-00uhr//ak10.
samstag//05.08.2000
gays and lesbians dance

//party 22-00uhr//ak10.
samstag//19.08.2000
frauenschwoof

//theater 20.00uhr//vsk15-//ak18.
freitag//25.08.2000
T.M.T.2.:
"sind sie wahnsinnig?"

//theater 19.30uhr//vsk15-//ak18.
29.08.2000//30.08.2000
pfälzerisches ensemble
"kohle, kröten, kies und knete"

wackeltreff
jeden donnerstag

...kommt noch!
premieremonat september

01.09.2000
eins live nacht mit piet blank
08.09.2000
feenfiebers "damen & dramen"
22.09.2000
tango impressionen "hora tango"
30.09.2000
wu-tal meets beatz aus der bude
workshops, konzert: u.a. massive töne

das neue
kurs-programm ist da

die börse

wolkenburg 100
42119 wuppertal
tel. 0202 243 22 20
dieboerse@wtal.de

HEINZ

